

Möbelladen

Wohngeschwister

Zufriedener kann man seine Eltern wohl kaum machen. Die Geschwister Birgit, Carsten und Dag Lübke sind Sprösslinge des Familienunternehmens Speicher am Fischmarkt und können vom Wohnen nicht genug kriegen. Jahrelang halfen sie den Eltern im Geschäft. Jetzt sind die drei Einrichtungsexperten flügge geworden. Seit Mitte März gibt es „Die Wohngeschwister“, ein Möbelgeschäft, das „das Wohnzimmer der Schanze“ werden soll. Deswegen eröffneten die Geschwister ihren Laden auch dort, wo die Menschen leben. Wer hier reinkommt, soll sich wie zu Hause fühlen. Und weil es bei jedem etwas anders aussieht, setzen die Betreiber nicht nur auf einen Stil. Individualität besteht schließlich aus Einzelstücken. Die findet man hier ganz bestimmt. Deswegen fällt das eine oder andere Stück aber preislich auch aus dem ansonsten

recht schwedischen Konzept. Ausschließlich skandinavisch war den Geschwistern jedoch nicht genug und so fügten sie noch etwas Ethno, ein bisschen Retro und eine Prise Asia hinzu. Wer länger verweilen möchte, kann sich von den Café-Geschwistern verwöhnen lassen. In der kleinen Tagesbar direkt im Geschäft serviert Ex-Lounge-Betreiber Peter Hennecke zusammen mit Schwester Simone Kaffee und Kuchen.

MAD



Die Wohngeschwister: Schwedische Möbel und bunter Firlefanz

Die Wohngeschwister: Schanzenstraße 34-36 (Schanze), Telefon 63 65 75 90, Mo-Fr 11-19.30, Sa 11-18 Uhr